Der Dachdecker von Birkenau

Ein Film von Johannes Kuhn

mit Mordechai Ciechanower

der-dachdecker-von-birkenau.de

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Der Dachdecker von Birkenau

Produktion: Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.
Harald Roth, Birgit Kipfer, Volker Mall
Dr. Michael Parak

Regie, Kamera: Johannes Kuhn
Schnitt, Set-Ton: Tom Orr
Tongestaltung: Hannes Marget

„An das Gute erinnert man sich gerne“, sagt Mordechai Ciechanower, „doch ich vergesse auch nicht das Schlechte.“ Wie auch sollte er die Ermordung seiner Mutter und seiner beiden Schwestern vergessen, die ihm in dem Lager genommen wurden, das später zum Symbol für den nationalsozialistischen Massenmord wurde? Er selbst überlebte das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau im Dachdeckerkommando.

Mordechai Ciechanower, der mit seiner Familie in Israel lebt, stammt aus dem polnischen Städtchen Maków Mazowiecki. Er hat sich vorgenommen, seine Erinnerungen weiterzugeben, so lange er atmen kann und löst damit nicht zuletzt ein Versprechen ein, das er jenen gab, die nicht überleben durften.

In Johannes Kuhns Dokumentarfilm „Der Dachdecker von Birkenau“ sucht der 89-jährige Zeitzeuge auch alle weiteren Konzentrationslager auf, in die er nach anderthalb Jahren Auschwitz verschleppt wurde: Stutthof, Hailfingen/Tailfingen, Dautmergen und das berüchtigte Lager Bergen-Belsen. Am Ort des DP-Lagers Feldafing schließlich wird eine schöne Erinnerung wach: die überraschende Begegnung mit seinem totgeglaubten Vater wenige Wochen nach der Befreiung.

An jeder der Stationen kommt der engagierte Protagonist mit Menschen vor Ort ins Gespräch und beweist, dass Hass dem einst Gehassten fremd ist. Mordechai Ciechanower beeindruckt durch eindringliche Schilderungen, seine Musikalität und – trotz allem, was er in seiner Jugend durchmachen musste – durch Optimismus und einen einzigartigen Humor.

Kontaktaufnahme: www.der-dachdecker-von-birkenau.de/kontakt

Laufzeit: 105 min

Der Film konnte dank der freundlichen Unterstützung folgender Sponsoren umgesetzt werden:

KZ Gedenkstätte Hailfingen Tailfingen

Kreissparkasse Tübingen

Kulturstiftung Kreissparkasse Böblingen

lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

EVZ Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

Johannes Löchner Stiftung

Berthold Leibinger Stiftung

GSL Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung mbH

Fahrschule Frank Halanke ... die besondere Fahrschule

Stiftung Gedenken und Frieden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband BW

TV Haslach 1930 e. V. – AH

Roman Klis Design

Gedenkstätten KZ Bisingen e.V.

Ute Pfäfflin, Dr. Wolfgang u. Ulrike Kuhn, Gerda u. Robert Simmnacher, Dr. Thomas Popp u. Andrea Buck, Stefan Halanke, Christine u. Michael Petrausch, Dr. Manfred Hiller, Elmar Bux, Ulrich Vogelmann, Dr. Michael Malms u. Brigitte Malms, Johann Tomenendal, Dr. Andreas Banki, Fritz u. Lisa Bachofer, Wolfgang Schwarz, Ingrid u. Anton Andor, Dieter Steinle, Barbara Faix-Kaiser – Vielen Dank!